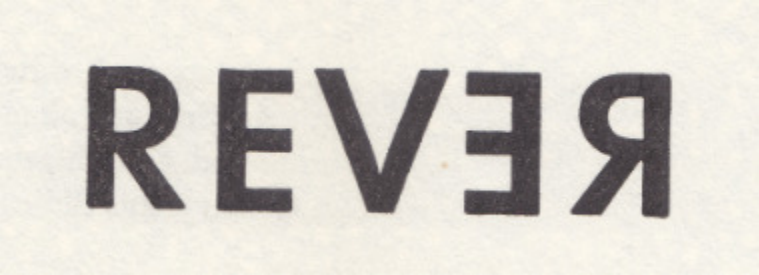
Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer semiotischen Typologie von Palindromen

1. Die Festschrift "Muster für mögliche Welten", die zu Max Benses 60. Geburtstag erschienen war (vgl. Walther/Harig 1970), enthält auf S. 18 das folgende konkrete Gedicht von Augusto de Campos,



das wir im folgenden zum Anlaß nehmen, die Grundlagen einer längst überfälligen semiotischen Typologie von Palindromen zu skizzieren. Zunächst sei festgestellt, daß jedes Palindrom prinzipiell semiotisch ist, da Palindrome immer entweder vollständige Zeichenrelationen, d.h. Z = R(M, O, I), oder Mittelbezüge, d.h. die Subrelation M von Z, voraussetzen.

2.1. Autosymmetrische Palindrome

Unter autosymmetrischen Palindromen verstehen wir solche, die einen Mittelbezug aufweisen, der als Symmetrieachse dient, m.a.W. ungeradzahlige Palindrome wie z.B. TOT gegenüber ANNA.

2.1.1. Materiale Palindrome

Materiale Palindrome sind solche, bei denen nicht nur die Zeichen als ganze, sondern auch ihre Mittelbezüge, d.h. die Gestalten der Buchstaben innerhalb der Zeichen, symmetrisch sind wie z.B. TOT gegenüber BOB. Materiale Palindrome enthalten sowohl Zeichenpalindrome wie TOT als auch Zahlenpalindrome wie 808.

2.1.2. Materiale Nicht-Palindrome

Bei ihnen sind zwar die Zeichen als ganze, nicht aber ihre Mittelbezüge symmetrisch, vgl. REVER, ROTOR. de Campos Gedicht beruht also darauf,

durch Reflexion von Mittelbezügen ein materiales Nicht-Palindrom in ein materiales Palindrom zu transformieren. Auch materiale Nicht-Palindrome enthalten sowohl Zeichen- als auch Zahlenpalindrome. Ein Beispiel für letztere ist 707.

2.2. Heterosymmetrische Palindrome

Heterosymmetrische Palindrome sind im Gegensatz zu autosymmetrischen geradzahlig, d.h. sie weisen keinen Mittelbezug auf, der als Symmetrieachse dient, sondern quasi eine Schnittstelle, vgl. z.B. OT|TO, AN|NA.

2.2.1. Materiale Palindrome

Ein Beispiel für ein materiales Zeichenpalindrom ist OTTO. Beispiele für materiale Zahlenpalindrome sind 0880, 8008.

2.2.2. Materiale Nicht-Palindrome

Beispiele sind die Zeichenpalindrome ANNA, SUGUS und die Zahlenpalindrome 1221 und 2332.

Literatur

Walther, Elisabeth/Harig, Ludwig, Muster möglicher Welten. Anthologie für Max Bense. Wiesbaden 1970

4.2.2014